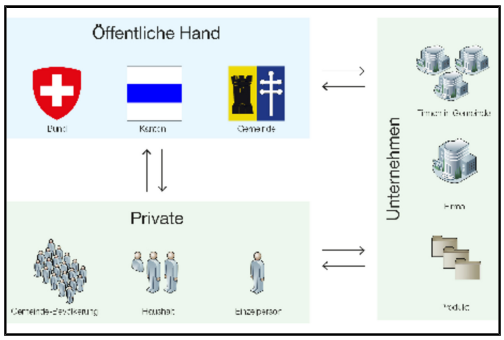
Florin
Meier

Studenten/-innen	Florin Meier
Dozenten/-innen	Prof. Markus Gasser
Co-Betreuer/-innen	Prof. Markus Gasser
Themengebiet	Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur

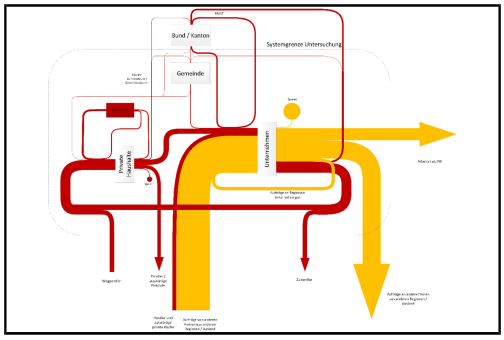
Numerische und raumstrukturelle Untersuchungen

Gemeinde Baar - ZG

Phase 2: Analyse von Statistiken und Berichten



Phase 2: Systemanalyse - Akteure und deren Zusammensetzungen



Phase 3: Sankey Darstellung der Geldflüsse im System

Einleitung: Statistiken sind in der Literatur, den Medien oder im Internet unzählige zu finden. Berichte beschreiben unser Polit- und Wirtschaftssystem oder einzelne Funktionen. Ergänzend dazu bilden Geo-Informatinssysteme unser System und vorhandene Netze plangraphisch ab. Doch wie hängen diese Daten zusammen und welche Folgen haben diese auf das räumliche System? Inwiefern sind diese Mengen und Grössen raumrelevant? Zusammenhängende Beschreibungen oder die Auswirkungen welche die Bevölkerungsmenge auf einen Raum hat, sind wenige zu finden. Diese würden aber Aussage darüber geben, wie dieses System funktioniert, wovon es abhängt und was passiert, wenn Parameter sich ändern.

Ziel der Arbeit: Anhand von numerischen und raumstrukturellen Untersuchungen der Gemeinde Baar soll im Rahmen dieser Arbeit ein «numerisches Gerüst» erstellt werden. Das System und dessen Akteure sollen erfasst sowie deren Beziehungen skizziert und beschrieben werden. Daraus soll ein Gespür für Mengen, Funktionen und Raumorganisationen vermittelt werden können. Das numerische Gerüst wird in drei Teilprozessen erarbeitet. In einem ersten Schritt ist der Rahmen der Arbeit zu definieren, welcher Standort, Betrachtungsjahr und Perimeter absteckt. Anschliessend können in einer weiteren Phase die Grundlagen erarbeitet werden. Diese beinhalten das Analysieren und Modellieren des im räumlichen Perimeter vorhandenen Systems. Es soll mit einer klaren Struktur von Akteuren und Ebenen definiert werden und die Basis des Systems bilden. In der letzten Phase gilt es, das Gerüst mit Daten zu füttern und diese zu verknüpfen und zu visualisieren. Dies erfolgt anhand von vorhandenen Statistiken, Berichten, Geo-Informationssystemen, Gesetzen sowie Schätzungen und Berechnungen.

Ergebnis: Die vorliegende Arbeit beschreibt die Geldflüsse innerhalb einer Gemeinde sowie deren Zu- und Abflüsse. Zudem werden die Auswirkungen von Bauten und Infrastrukturen auf den Raum dargestellt und in Beziehung mit der Bevölkerungsdichte gesetzt. Interaktionen unter den drei Hauptakteuren (Privatpersonen, die Öffentliche Hand sowie Unternehmungen) wurden aufgezeigt sowie deren Haushalte analysiert. Es konnte ein Gerüst erstellt werden, welches die Verhältnisse von Behörden, Privaten und Unternehmungen darstellt und aufzeigt, wie sehr vernetzt das System ist. Es verleiht einem ein Gefühl über Mengen, Grössen und Funktionen in Bezug auf den Raum. Die Arbeit kann als Grundlage für eine vertiefende Arbeit verwendet werden oder zum Vergleich mit anderen Städten dienen.